INFOMALTERS

11 | 2026 Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Malters



Gemeinde

Malters' Energiezukunft
Mit diesen Massnahmen setzt sich die Gemeinde Malters für eine nachhaltige Energienutzung ein.

Bildung

Jahrgangsklassen für alle
Die heute altersdurchmischten 1./2. Klassen werden ab kommendem Sommer neu als Jahrgangsklassen geführt.

Parteien/Vereine/Firmen

Neues Freizeitangebot
Mit der Eröffnung des Pumptracks verfügt Malters über ein neues, attraktives Outdoor-Angebot.

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet



FISCHER
EIER + EIPRODUKTE



Hans Burri AC
Emmenstrasse 3, 6102 Malters | 041 499 91 11 | burrihaustechnik.ch



Gemeinde

4 Malters' Energie-Engagement
7 Aktuell: Wasserzähler ablesen
8 Orientierungsversammlung in Kürze
9 Achtung vor GPS-Dieben
10 Fotoaufruf: Machen Sie mit!
11 Zukunftsstrategie der BPM AG

Bildung

13 Jahrgangsklassen Zyklus 1
15 Pistenspass 3. bis 6. Klassen
17 Besuch in der Geigenwerkstatt
18 Klingender Adventskalender

Parteien/Vereine/Firmen

19 Eröffnung Pumptrack
23 Handballtalent Svea Lehmann
26 Weihnachtswettbewerb der Ludo
29 Ergebnis Herbstsammlung

Titelbild: **Kurvengefühl und Freizeitspass auf dem neuen Pumptrack bei der Aussensportanlage. Bereits am Tag der Eröffnung wurde die Anlage ausgiebig getestet.** Bild: Beat Sidler



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Was bringen wohl die nächsten 20 Jahre? Nach diesem heissen Sommer frage ich mich, wie sich das Leben in Malters durch das veränderte Klima wohl entwickeln wird. Und während ich im Alltag munter künstliche Intelligenz nutze, beschäftigt mich der Gedanke, ob es meinen Job in 20 Jahren überhaupt noch geben wird. Ein Cocktail an Gefühlen entsteht: Neugier, Ohnmacht, Besorgnis und manchmal Wut.

Wut hat keinen besonders guten Ruf. Verständlich, denn sie kann in Gewalt münden. Doch sie hat auch eine wertvolle Seite: Sie zeigt, dass uns etwas nicht gleichgültig ist, und treibt uns an, Veränderungen anzustossen. Entscheidend ist, was wir daraus machen.

Mein persönliches Mittel gegen Wut und Ohnmacht ist Engagement. So kann ich mich mit anderen austauschen, mich inspirieren lassen und gemeinsam etwas bewegen. Eine Möglichkeit liegt direkt vor unserer Haustür: unsere Ortsparteien. Waren Sie schon einmal an einem Anlass der FDP, der Mitte, der SVP, der SP oder der IGM?

Sie müssen weder gerne im Rampenlicht stehen noch ein politisches Amt anstreben. Es reicht, vorbeizuschauen und sich über die neuste Gemeindevorlage, eine Initiative oder Ideen für das Zusammenleben in Malters auszutauschen. Vielleicht entsteht daraus sogar ein gemeinsames Anliegen?

Die Anlässe unserer Ortsparteien werden verhältnismässig von wenigen Menschen besucht. Dabei sind die Ortsparteien auch für uns im Gemeinderat wichtige Partnerinnen: Sie greifen Anliegen auf, diskutieren unterschiedliche Perspektiven und bringen diese in den politischen Austausch ein. Wer noch nicht weiss, welche Partei zu ihm oder ihr passt, darf bei mehreren Anlässen vorbeischauen. Zuhören verpflichtet zu nichts.

In der Rubrik «Parteien Malters» im INFOMALTERS laden die Ortsparteien regelmässig zu Veranstaltungen ein. Eine unkomplizierte Gelegenheit, vorbeizuschauen und mitzudiskutieren. Und erlauben Sie mir noch einen weiteren Tipp: Besuchen Sie doch einmal eine Orientierungsversammlung der Gemeinde. Sie erfahren dort jeweils nicht nur Spannendes und Aktuelles aus erster Hand, sondern haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen – sei es im Plenum oder beim anschliessenden Apéro.

Fakt ist: Wir können dort etwas bewegen, wo wir leben. Und für mich ist genau das der beste Weg, mit Ohnmacht und Wut umzugehen: nicht nur über Veränderungen nachdenken, sondern selbst etwas dazu beitragen.

Sara Fallegger, Gemeinderätin

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro), Sandra Lütolf (slü), Franziska Lötscher (flo)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst

Redaktionsschluss INFOMALTERS Nr. 12: 30. November 2026



Dank den LED-Strassenlampen konnte der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.
Bild: flo

Unser Engagement für nachhaltige Energie

Wenn die Tage kürzer werden und es am Abend früh eindunkelt, sind sie besonders präsent: die Strassenlampen. Ihre Umrüstung auf LED ist eine von mehreren Massnahmen, mit denen die Gemeinde Malters Energie effizienter nutzt und eine nachhaltige Energiezukunft mitgestaltet.

Zwischen 2022 und 2024 hat die Gemeinde ihre Strassenbeleuchtung auf LED umgestellt und rund 400 Leuchten ersetzt. In den Quartieren und auf den Fusswegen sorgt zudem eine intelligente Dimmfunktion dafür, dass die Beleuchtung nicht die ganze Nacht mit voller Intensität brennt. Nähert sich jemand, wird die Leuchtstärke automatisch erhöht. Auch die Beleuchtung des Sportplatzes Oberei wurde 2025 auf LED umgestellt. Mit diesen Massnahmen konnte der Stromverbrauch zwischen 2022 und 2024 von 130 MWh um 66 Prozent auf 44 MWh gesenkt werden.

Solarstrom sinnvoll nutzen

Ein weiterer Beitrag zu einer nachhaltigeren Energieversorgung ist die Nutzung von Solarenergie. Die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen auf den Schulhäusern Bündtmättli, Eischachen und Muoshof produzierten im Jahr 2025 rund 560 MWh Strom. 41 Prozent des produzierten Solarstroms konnte direkt vor Ort genutzt werden. Der übrige Strom wurde ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Mit der LEG Strom sparen

Dank der lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) kann die Gemeinde Malters den auf den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen produzierten Solarstrom noch besser nutzen. Der Strom steht nicht nur dort zur Verfügung, wo er produziert wird, sondern kann auch in weiteren angeschlossenen Gebäuden genutzt werden. Dadurch muss die Gemeinde weniger Strom aus dem öffentlichen Netz beziehen.

Wie gross das Sparpotenzial ist, zeigt sich besonders in den Sommermonaten. Im Juli 2026 konnten dank der LEG bis zu 18 000 Kilowattstunden Solarstrom genutzt werden. Dadurch sparte die Gemeinde über 4000 Franken an Stromkosten. In den Wintermonaten dürfte die Einsparung geringer ausfallen, weil die Photovoltaikanlagen weniger Strom produzieren. Und doch leisten die PV-Anlagen auch dann einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung. Übrigens:

«Jede Massnahme zählt. Ob LED-Beleuchtung, Solarstrom, erneuerbare Wärme und Betriebsoptimierung: Wir nutzen die Möglichkeiten, die sich uns bieten, und gestalten Schritt für Schritt eine nachhaltige Energiezukunft mit.»

Marcel Lotter, zuständiger Gemeinderat

Mit der LEG lässt sich auch der Betrieb der Grundwasserpumpen in der Sporthalle Oberei und im Schulhaus Muoshof besser auf das Solarstromangebot abstimmen. Früher liefen sie vorwiegend nachts, weil der Strom im Nachttarif günstiger war. Da dieser Preisvorteil inzwischen weggefallen ist, werden die Pumpen heute tagsüber betrieben, wenn mehr Solarstrom produziert wird. So kann die Gemeinde einen grösseren Teil ihres selbst produzierten Solarstroms direkt nutzen, statt ihn als Überschuss ins öffentliche Netz einzuspeisen

Wärme aus regionalem Holz

Neben der Solarenergie setzt die Gemeinde auch bei der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energie. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Wärmeverbund Malters. Er liefert Wärme aus regionalen Holzschnitzeln und trägt dazu bei, fossile Energieträger zu vermindern.

Seit 2023 ist der Gemeindesaal an den Wärmeverbund angeschlossen. Im Herbst 2027 sollen auch das Alterswohnheim Bodenmatt, das Schulhaus Muoshof, das Kinderhaus und die Villa All'Aria angeschlossen werden. Unser Ziel: Bis im Jahr 2040 sollen 100% des Wärmebedarfs mit fossilfreier Energie gedeckt werden.

Richtung Energiestadt Gold

Dass die Gemeinde ihr Engagement für nachhaltige Energienutzung in den letzten Jahren stetig ausgebaut hat, zeigt auch die Zertifizierung mit dem Label «Energiestadt». Das Label zeichnet Schweizer Gemeinden aus, die sich für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik einsetzen. 2020 erhielten wir erstmals das Label und erreichten bei der Zertifizierung 58,3 Prozent der möglichen Punkte.

Bei der Rezertifizierung im Jahr 2024 konnten wir den Wert auf 74 Prozent steigern. Damit verpassten wir die höchste Stufe «Energiestadt Gold» nur knapp. Dafür wären mindestens 75 Prozent erforderlich gewesen.

Die deutliche Erhöhung der Punktzahl spornt uns an, auch künftig die Energieeffizienz zu verbessern und erneuerbare Energien zu fördern. Mit der lokalen Elektrizitätsgemeinschaft und dem geplanten Anschluss weiterer gemeindeeigener Gebäude an den Wärmeverbund sind bereits weitere Schritte eingeleitet. Marcel Lotter als zuständiger Gemeinderat und sein Team sind weiterhin bestrebt, die notwendigen Massnahmen zu nutzen. «Ob LED-Beleuchtung, Solarstrom, erneuerbare Wärme oder Betriebsoptimierung: Wir nutzen die Möglichkeiten, die sich bieten, und gestalten Schritt für Schritt eine nachhaltige Energiezukunft mit.» Bei der nächsten Qualitätskontrolle im Jahr 2028 wird sich zeigen, wie sich diese Massnahmen auswirken.

Autorin: Franziska Lötscher

Weihrauchzeder sicher

Die imposante Weihrauchzeder an der Hellbühlstrasse vis-à-vis der Bodenmatt ist in den letzten Wochen durch viel Nadelabwurf aufgefallen. Der Baum ist aber gesund und die Verkehrssicherheit wurde bestätigt.

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger haben sich gemeldet und ihre Besorgnis zum Zustand des Baumes ausgedrückt. Grund war der auffallend heftige Nadelabwurf. Der Baum, der sich auf privatem Grund befindet, wird aber regelmässig durch Baumspezialisten kontrolliert und gepflegt. Die anhaltende Hitze hat dem Baum in diesem Jahr wohl zugesetzt, der Baum ist aber vital. *(sro)*



Der Baum an der Hellbühlstrasse. Bild: sro

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Oktober 2026

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- CKW AG, Amstad Mirco, Täschmattstrasse 4, 6015 Luzern; Reklamegesuch für neue Firmenbeschriftung, Industriestrasse 1, Grst.-Nr. 2134
- Häfliger Melanie, Halde 10, Malters; Umnutzung Gewerbefläche zu Freizeitanlage für Kinder, indoor, Unterfeld 4a, Grst.-Nr. 1613
- Helfenstein Werner, Neuhus, 6016 Hellbühl; Dachstuhlsanierung mit Einbau Treppenhaus, Änderungen Fassade beim Anbau (nachträglich), Neuhus, Grst.-Nr. 1083
- Markus Renggli Immobilien AG, Renggli Markus, Bannwaldstrasse 6, 6103 Schwarzenberg; Projektänderung zu Neubau 2-Familienhaus, betrifft: Fenstereinteilung und zusätzliches Vordach sowie Neubau Pool (beheizt mittels Erdsondenwärmepumpe), Neuhushöhe 36, Grst.-Nr. 2547
- S4 Immobilien AG, Salzmann Stefan, Rothenburgstrasse 2, 6274 Eschenbach LU; Neubau Einfamilienhaus, Neuhushöhe 31, Grst.-Nr. 2545

Handänderungen

Handänderungen werden jeweils im Luzerner Kantonsblatt publiziert. Wir verweisen Sie auf die Online-Publikation, welche Sie unter folgendem Link finden:
www.lu.ch/verwaltung/staatskanzlei/Publikationen_und_Gesetze/Kantonsblatt

Personelles

Eintritt



Hugo Ottiger ist seit dem 1. November als Brunnenmeister bei der Gemeinde Malters tätig. Er übernimmt die Aufgabe von unserem langjährigen Brunnenmeister Peter Nussbaum, der im März 2027 pensioniert wird.

Wir wünschen Hugo Ottiger viel Freude bei seiner neuen Aufgabe und heissen ihn herzlich in Malters willkommen.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



Ihr Partner für Architektur und Baumanagement in Malters.
www.cerutti-partner.ch

cerutti partner
Architekten AG

Wir stellen alles in den Schatten

FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollladen & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Hans Renggli Bau AG

Wir suchen dich!

Lernender Strassenbauer
m/w/d

Schau dir den vollständigen Stellenbeschrieb auf unserer Webseite an.
hrbauag.ch



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir bieten attraktiven Wohnraum zu fairen Preisen.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

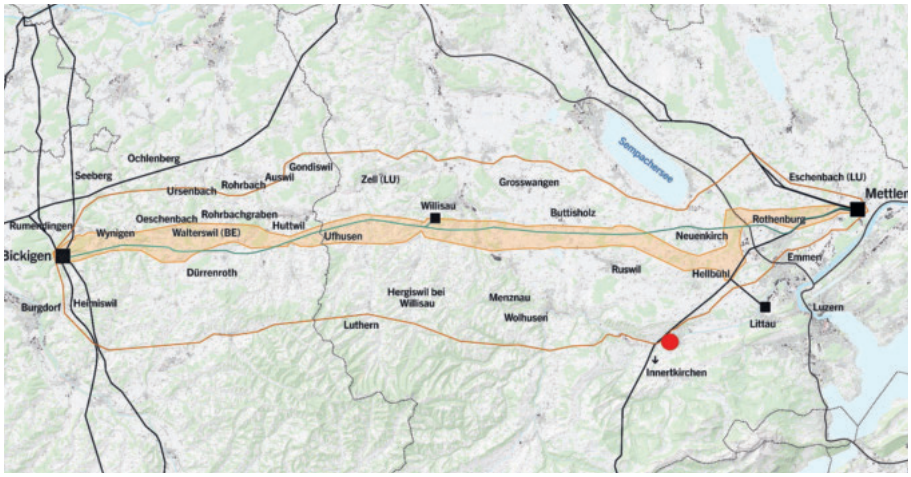
Neue Höchstspannungsleitung: Malters nicht in Korridorempfehlung

Die bestehende 220-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Bickigen und Mettlen LU hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und wird ersetzt. In den vergangenen Monaten wurden durch das Bundesamt für Energie (BFE) verschiedene Varianten für den Planungskorridor geprüft. Malters liegt aktuell zwar innerhalb des Planungsgebiets, aber ausserhalb der konkreten Korridorempfehlung.

Im Rahmen einer 30-tägigen, voraussichtlich Ende November startenden Mitwirkung haben Gemeinden, Bevölkerung und weitere Interessierte nun die Möglichkeit, zur Korridorempfehlung Stellung zu nehmen und sich über das geplante Projekt zu informieren. Voraussichtlich bis Mitte 2027 setzt der Bundesrat sodann den Korridor der neuen Leitung fest. Im Anschluss arbeitet die Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid das konkrete Bauprojekt aus. *(sro)*

Informationsseite zum Projekt

Die Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid hat allen Haushaltungen einen Informationsflyer zum Projekt und Planungsstand zukommen lassen. Sie finden alle Informationen ausserdem unter: **www. swissgrid.ch/bickigen-mettlen**



Planungsstand neue Höchstspannungsleitung: orange Fläche = Korridorempfehlung, orange Linien = Grenzen des Planungsgebiets, roter Punkt = Malters. Bild: Swissgrid

Wasserversorgung Malters: Zählerstand ablesen bis Ende Januar

In den nächsten Wochen verschickt die Wasserversorgung Malters wieder die Ablesekarten an alle Abonnenten. Sie können den Zählerstand bequem via QR-Code online erfassen und übermitteln. Von dieser Möglichkeit haben im letzten Jahr bereits 70% der Kunden profitiert.

Die vereinfachte digitale Erfassung des Zählerstands mittels QR-Code wurde letztes Jahr erstmals angeboten und von einem Grossteil der Kunden bereits angewendet. Auch in diesem Jahr sind die Ablesekarten mit einem QR-Code versehen. Das Vorgehen ist einfach: QR-Code scannen, Zählerstand eintragen, fertig.

Abonnenten, welche keine Möglichkeit haben, den Zählerstand mittels Mobiltelefon zu übermitteln, können die Ablesekarte wie bisher auch in Papierform an die Wasserversorgung zurücksenden.

Termingerechte Meldung lohnt sich

Wie in den letzten Jahren wird für die termingerechte Meldung des Zählerstands bis am 31. Januar 2027 wiederum eine Gutschrift von CHF 10 auf die Wasserrechnung erteilt. *(sro)*



Aus der Ratsstube

Barbara Lang (SVP)

Die Traktandenliste der Oktobersession des Luzerner Kantonsrats war mit 159 Geschäften heillos überfüllt. Wegen unzähliger Voten schieben wir die Geschäfte seit Monaten vor uns her. Einige Vorlagen waren bereits im Mai traktandiert. Um den Pendenzenberg abzutragen, tagen wir im kommenden Frühling an zwei zusätzlichen Tagen sowie täglich 1,5 Stunden länger.

Wie zäh das Ringen oft ist, zeigte sich bei den zentralen Finanzgeschäften: Allein zehn Stunden debattierte der Rat über den AFP 2027–2030, den Voranschlag 2027 und den Steuerfuss. Für die Beratung der 3 Traktanden wurden zusätzlich 55 Anträge und Bemerkungen eingereicht, welche alle intensiv debattiert wurden.

Die SVP-Fraktion beantragte über die PFK, den Staatssteuerfuss 2027 von 1,40 auf 1,35 Einheiten zu senken. Der Spielraum ist da: Der Kanton steuert auf den neunten Rechnungsüberschuss in Serie zu. Die Hochrechnung II für 2026 weicht beim Ergebnis um rund 400 Millionen Franken positiv vom Budget ab. Das Geld gehört zu den Steuerzahlenden zurück! Angesichts steigender Krankenkassenprämien und Teuerung wäre eine spürbare Entlastung des Mittelstands, der Familien und des Gewerbes dringend nötig gewesen. Eine Reduktion um 0,05 Einheiten hätte direkt geholfen, ohne den Haushalt zu gefährden. Trotzdem fand unser Antrag leider keine Mehrheit.

Dass der Mittelstand vor neuen Kosten geschützt werden muss, zeigte sich auch an einer aufschlussreichen Mittagsveranstaltung der CKW: Eine Solaranlagenpflicht ist finanzpolitisch unrentabel. Wenn Anlagen im Sommer wegen Stromüberschuss abgeregelt werden müssen, amortisiert sich die Investition nie – Strom wird nicht dann produziert, wenn er im Winter gebraucht wird. Die CKW lehnt eine generelle PV-Pflicht folgerichtig ab. Die SVP wehrt sich weiterhin konsequent gegen unnötige Kosten und neue Pflichten.

Rückblick Orientierungsversammlung

Die Traktandenliste an der Orientierungsversammlung vom 10. November war reich befrachtet. Der Gemeinderat informierte sowohl über die aktuellen Abstimmungsvorlagen vom 29. November als auch über eine Vielzahl laufender Projekte.

Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit, erläuterte den rund 60 anwesenden Personen die finanziellen Eckpunkte des **Budgets 2027** (Gesamtaufwand CHF 69,005 Mio, Gesamtertrag rund CHF 69,208 Mio., siehe auch INFOMALTERS 10/2026) und die Finanzstrategie der Gemeinde. Ziel der Strategie sei es, den finanziellen Handlungsspielraum zu wahren, die Gemeindefinanzen umsichtig zu führen und steuerlich attraktiv zu bleiben. «Der Finanzplan soll uns aufzeigen, was wünschbar ist, was machbar bleibt und wo wir angesichts unserer finanziellen Möglichkeiten Prioritäten setzen müssen.» Die Ausführungen wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen, es gab keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun erläuterte den Anwesenden die Haltung des Gemeinderates zur eingereichten **Boden-Initiative**. Sie hielt fest, dass der Gemeinderat sehr zurückhaltend sei im Verkauf von Gemeindeeigentum und verwies mit Blick auf das vom Gemeinderat empfohlene Nein zur Initiative darauf, dass die Stimmberechtigten bereits heute – unabhängig von der Forderung der Initianten – über allfällige Verkäufe, Vergaben im Baurecht oder Landabtausche an der Urne befinden könnten.

Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt, stellte den beantragten **Sonderkredit** von CHF 4,95 Mio. **und die Umzonung für den Modulbau Schulhaus Eischachen II** vor – eine Abstimmungsvorlage mit zwei Begehren, die sich gegenseitig bedingen, denn: Ohne Kredit kein Schulhaus, und ohne Einzonung ist kein Kredit nötig. Die Frage aus dem Plenum, ob die Gemeinde einen Plan B habe, falls die Stimmberechtigten die Anträge ablehnten, verneinte Marcel Lotter – man sei schlicht auf diese Erweiterung angewiesen.

Sara Fallegger, Gemeinderätin Bildung, erläuterte den Stand der **Reorganisation der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen**. Diese werden ab kommendem Schuljahr neu durch die Gemeinde geführt. Idee ist es, das heute Kita-nahe Modell in eine schulnahe Betreuung zu transformieren. Diese Entwicklung passiere sowohl organisatorisch als auch räumlich, werden doch die Lernenden vom Schulstandort Eischachen künftig direkt im neuen Modulbau Eischachen betreut. Auch die Lernenden des Bündtmättli sollen an einem schulnahen Standort betreut werden.

Ausblick künftige Abstimmungen

Weitere Themen stellten das **Marktreglement** und die **Sanierung der Hellbühlstrasse** dar. Ersteres möchte der Gemeinderat im kommenden Jahr den Stimmberechtigten zur Aufhebung vorschlagen. Das Reglement stammt aus dem Jahr 1999 und entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Das Marktwesen soll stattdessen durch eine ergänzte Verordnung geregelt werden.

Betreffend Hellbühlstrasse verwies Marcel Lotter darauf, das es sich tatsächlich um ein «uräniges» Projekt handle – man sei stark ausgebremst geworden durch Diskussionen auf Kantonsebene zur Einführung von Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen. Jetzt soll das Vorhaben aber wieder Fahrt aufnehmen: Dieser Tage wird das Bauprojekt fertiggestellt, die Auflage mit Landerwerb erfolgt Ende 2026. Im Frühling 2027 sollen die Stimmberechtigten über den nötigen Kredit abstimmen können. Die konkrete Ausführung ist für Herbst 2027 bis Sommer 2028 geplant. *(sro)*

GEMEINDE MALTERS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine:n

Projektleiter:in Baubewilligungen (80–100%)

In dieser vielfältigen Funktion begleitest du Baubewilligungsverfahren selbstständig von der Vorprüfung bis zum Abschluss, prüfst Baugesuche nach den geltenden rechtlichen Vorgaben und verfasst die entsprechenden Bewilligungen, Verfügungen und Stellungnahmen. Du führst Baukontrollen vor Ort durch, gestaltest die Arbeit unseres Bauamts aktiv mit und prägst mit deinem Engagement das Ortsbild und damit das Gesicht von Malters massgeblich.

Wir bieten dir:
– spannende baurechtliche Fragestellungen
– kollegiales Team, kurze Entscheidungswege
– flexible Arbeitszeiten und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
– modernen Arbeitsplatz mit ÖV-Anbindung und Parkmöglichkeiten

Wir erwarten:
– Ausbildung und Berufserfahrung im Bauwesen oder in der öffentlichen Verwaltung
– gute Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts
– selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
– sicheren Umgang mit gängigen und fachspezifischen IT-Anwendungen

Möchtest du mehr wissen?
So wirst du Teil unseres Teams.

Bürgerrechtskommission: Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

– Manuel Bernert, Hellbühlstrasse 5b, 6102 Malters, aus Deutschland
– Fabian Berisha, Luzernstrasse 131, 6102 Malters, aus dem Kosovo
– Talip Ciçek, Muoshofstrasse 2, 6102 Malters, aus der Türkei



Manuel Bernert. Bild: zvg



Fabian Berisha. Bild: zvg



Talip Ciçek. Bild: zvg

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis Ende Dezember 2026.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten. Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

(Bürgerrechtskommission)

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Mehrere Bürgerrechte erteilt

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt. Vorbehalten bleiben die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie die kantonale Bewilligung:

– Familie Oriwal, Halde 7, 6102 Malters, aus Deutschland
– Eren Kaldan, Hellbühlstrasse 49, 6102 Malters, aus der Türkei
– Joachim Schwarz, Sonnenrain 2b, 6102 Malters, aus Deutschland

GPS-Klau

Die Luzerner Polizei warnt vor einer Diebstahlserie, bei der teure GPS-Systeme und Bordcomputer aus Landwirtschaftsmaschinen gestohlen werden.

Professionell organisierte Banden brechen gezielt Traktoren und Mähdrescher auf, um hochwertige GPS-Empfänger und die dazugehörigen Bedienterminals zu stehlen. Dabei informieren sich die Diebe oftmals im Internet über den Fahrzeugpark verschiedener Landwirtschaftsbetriebe.

So können Sie sich schützen

Die Polizei rät: Parkieren Sie die Fahrzeuge in einer abschliessbaren Garage oder Halle und installieren Sie, falls möglich, einen Bewegungsmelder oder eine Alarmanlage. Weiter ist es ratsam, wenn Sie teure GPS-Empfänger und Bedienterminals Ende Saison abmontieren und diese an einem sicheren Ort aufbewahren. (*flo*)

Ein Abend für die neuen Jungbürger

Am 16. Oktober 2026 begrüsste Gemeinderat Claudio Spescha an der Jungbürgerfeier eine Schar junger Malterserinnen und Malterser, die in diesem Jahr volljährig werden.

Rund 60 junge Menschen mit Schweizer Bürgerrecht aus Malters feiern in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag. Mit der Volljährigkeit erhalten sie zahlreiche neue Rechte, übernehmen aber auch zusätzliche Pflichten. Angefangen beim Wahl- und Stimmrecht, dem Recht, Verträge abzuschliessen oder eine Ehe einzugehen. Handkehrum werden sie steuerpflichtig, tragen die volle strafrechtliche Verantwortung, werden zum Militär- oder Zivildienst aufgeboten und zur Jungbürgerfeier eingeladen – wobei Letzteres hoffentlich eher als Recht denn als Pflicht wahrgenommen wird.

Auch dieses Jahr folgte eine Schar junger Malterserinnen und Malterser der Einladung. Gemeinsam stiessen sie auf ihre Volljährigkeit an, kamen mit dem Gemeinderat ins Gespräch, tauschten sich aus und erhielten einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung. *(flo)*

«Rund 60 junge Menschen mit Schweizer Bürgerrecht aus Malters feiern in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag. Mit der Volljährigkeit erhalten sie zahlreiche neue Rechte, übernehmen aber auch zusätzliche Pflichten.»

Wir suchen deine schönsten Fotos der Gemeinde

Du hast schöne Aufnahmen von Malters und seinen Ortsteilen in deinem Fotoarchiv? Dann teile sie mit uns! Für unsere neue Webseite suchen wir Landschaftsbilder, Ortsansichten, Panoramen sowie Natur- und Detailaufnahmen.

Gesucht sind schöne Bilder aus allen Jahreszeiten und gerne auch aus besonderen Perspektiven.

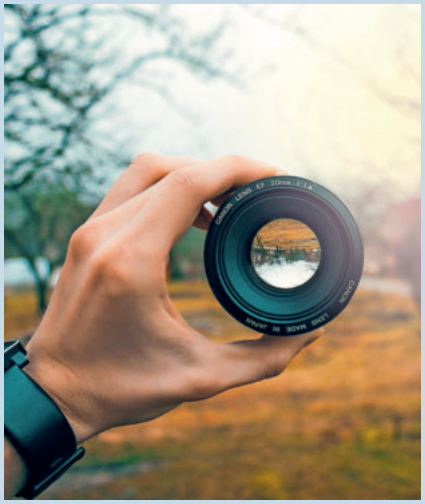
Die Fotos sollten eine gute Bildqualität aufweisen und keine erkennbaren Personen abbilden. Vorzugsweise sind die Bilder im Querformat.

Sende uns deine Fotos als externen Link (z.B. weTransfer oder SwissTransfer) oder einzeln in Originalauflösung per E-Mail an kommunikation@malters.ch. Gib bitte deinen Namen, Aufnahmeort pro Bild und das Jahr der Aufnahme an.

Mit der Einreichung stellst du uns deine Fotos kostenlos und ohne Verpflichtung zur Namensnennung zur Verfügung und räumst der Gemeinde Malters die Nutzungsrechte ein.

Eine Veröffentlichung oder Verwendung der Bilder ist nicht garantiert.

Wir freuen uns auf deine Bilder und sind gespannt, wie viele unterschiedliche Einblicke in unsere Gemeinde wir erhalten!



Sende uns deine besten Bilder! Bild: pixabay

Buchstart in der Bibliothek: Gemeinsam schauen, staunen und lachen

Am 23. Oktober 2026 fand der ausgebuchte Buchstart-Anlass mit 15 Kindern und ihren Begleitpersonen statt. Für einmal gehörte die Bibliothek den Kleinsten.



Die Kleinsten zu Besuch in der Bibliothek: Impression vom «Buchstart». Bild: Mélanie Sommer

Jacken und Schuhe wurden ausgezogen, und schon bald herrschte eine gemütliche Atmosphäre. Leseanimatorin Brigitte Zurkirchen begrüsste jedes Kind persönlich mit einem Plüschbären. Mutig oder auch noch etwas schüchtern durften die Kinder dem Bären die Pfote schütteln und sich anschliessend im Kreis auf einem Kissen, ganz nah bei Mami, Papi oder den Grosseltern, einen kuscheligen Platz suchen.

Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch «Guck-Guck» von Claudia de Weck. Wer versteckt sich hier im Buch? Wer versucht da, seinen Pullover anzuziehen? Wer steckt im Zahnputzglas? Und welche Stacheln schauen hinter der Klötzchenburg hervor? Mit grosser Spannung rätselten die Kinder mit und waren jedes Mal begeistert, wenn ein neues Tier aus dem Versteck kam.

Gemeinsam mit Brigitte Zurkirchen und den Begleitpersonen wurden passend zu den entdeckten Tieren Lieder gesungen und Verse gesprochen. Die Kinder durften sich hinter Tüchern verstecken, auf dem Schoss von Mami oder Papi reiten, Fingerverse ausprobieren und immer wieder herzlich lachen. So wurde die Geschichte nicht nur gehört, sondern mit allen Sinnen erlebt. Es war schön, zu erleben, wie Gross und Klein gemeinsam in die Welt der Bücher eintauchten. Ein rundum gelungener Buchstart-Morgen voller Geschichten, Musik, Bewegung und strahlender Kinderaugen.

Wir freuen uns auf den nächsten Buchstart-Anlass mit unseren Kleinsten, welcher am Freitag, 19. März 2027, stattfinden wird. Infos zur Anmeldung auf winmedio.net/malters. Damit unsere «Grossen» nicht zu kurz kommen, hier schon der Ausblick auf unsere Lesung: **Am Freitag, 16. April 2027, besucht uns der ehemalige Schweizer Skifahrer Carlo Janka und liest aus seinem Buch «Durchbruch – Mein Weg – Dein Erfolg».** Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute in Ihrer Agenda. Wir freuen uns auf Sie!

(Mélanie Sommer,
Team Gemeindebibliothek)

Gemeinsam die Zukunft gestalten – die Betreuung und Pflege Malters AG definiert ihre Werte neu

«Begeisternd menschlich – daheim und im Zentrum von Malters» – mit dieser Vision gibt die Betreuung und Pflege Malters AG (BPM AG) ihrer Zukunft eine klare Richtung.

Im Jahr 2026 hat sich die BPM AG intensiv mit ihrer zukünftigen Entwicklung auseinandergesetzt. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung die Strategie für die kommenden Jahre überprüft, die strategischen Ziele neu definiert und das Leitbild weiterentwickelt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor dabei ist das stabile, engagierte und eingespielte Leitungsteam. Mit gegenseitigem Vertrauen, einer gemeinsamen Haltung und einem klaren Verantwortungsbewusstsein schafft es die Grundlage, um Veränderungen konstruktiv anzugehen und die Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv zu gestalten.

Ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses war die Überarbeitung der Vision und Mission sowie die gemeinsame Erarbeitung der Unternehmenswerte. Dabei stand eine besondere Frage im Raum: *Was möchten wir nach dem Einzug in den Neubau über uns in der Zeitung lesen?*

Diese Überlegung bildete den Ausgangspunkt für einen breit abgestützten Prozess, in den alle Mitarbeitenden einbezogen wurden. An zwei gemeinsamen Nachmittagen erhielten sie die Möglichkeit, ihre Gedanken und Ideen einzubringen, miteinander zu diskutieren und die Werte der BPM AG aktiv mitzugestalten.

Das Ergebnis ist eine Vision, die zum Ausdruck bringt, wofür die BPM AG steht und wie sie von Bewohnerinnen und Bewohnern, Klientinnen und Klienten, Angehörigen sowie der Bevölkerung wahrgenommen werden möchte:
«Begeisternd menschlich – daheim und im Zentrum von Malters.»
Ergänzt wird sie durch unsere Mission, die beschreibt, was uns in unserer täglichen Arbeit antreibt:
«Wir schenken den uns anvertrauten Menschen Lebensqualität, sodass sie sich sicher und geborgen fühlen.»

Aus den zahlreichen Ideen und Gesprächen sind zudem drei Unternehmenswerte entstanden, die unsere Haltung widerspiegeln und unser tägliches Handeln prägen sollen:

MUT: Wir trauen uns, neue Wege zu gehen, und entwickeln uns kontinuierlich weiter.

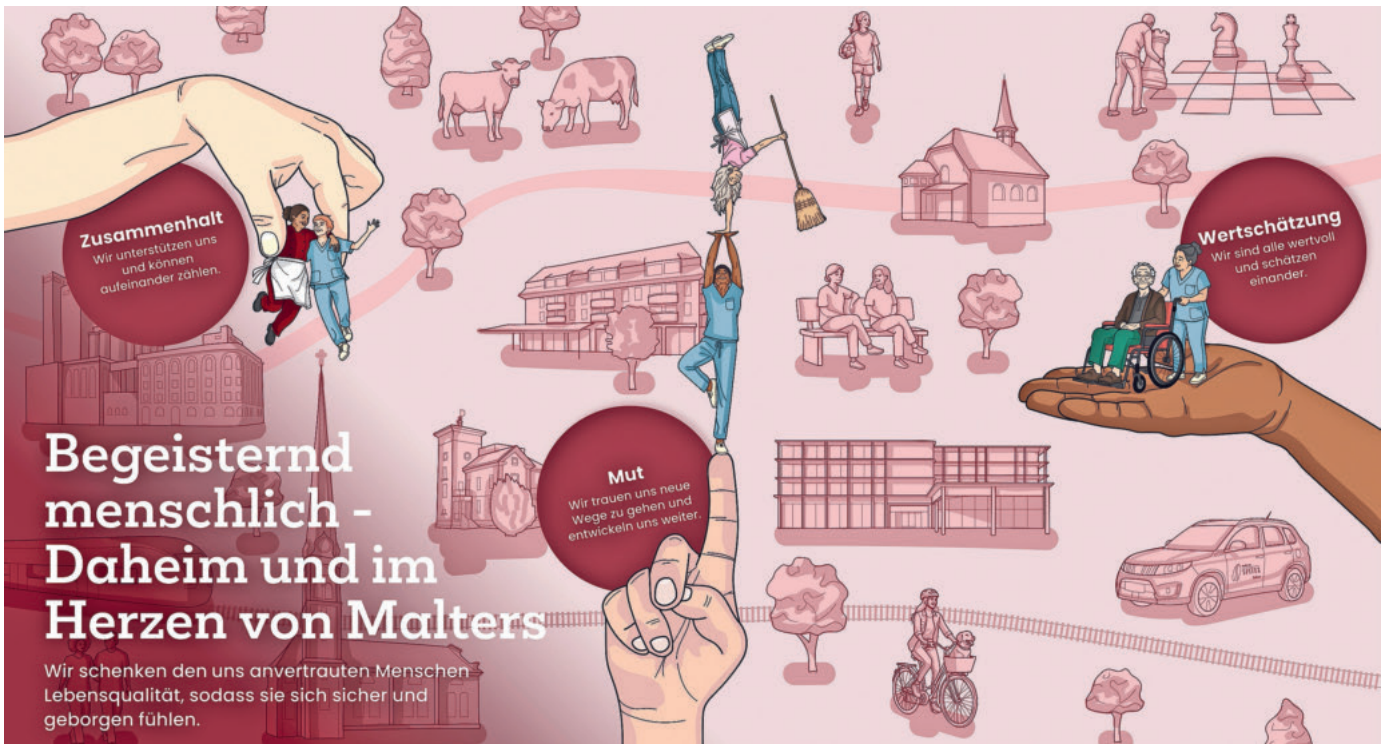
ZUSAMMENHALT: Wir unterstützen einander und können aufeinander zählen.

WERTSCHÄTZUNG: Wir sind wertvoll und schätzen einander.

Besonders wertvoll war die aktive Beteiligung der Mitarbeitenden. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Zukunft hat den Teamgedanken gestärkt und das Bewusstsein dafür geschärft, dass jede und jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag zum Ganzen leistet. Das Leitungsteam nimmt dabei eine wichtige Vorbildfunktion ein: Es gibt Orientierung, trägt die gemeinsame Ausrichtung mit und sorgt dafür, dass Vision, Mission und Werte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Führungsalltag und in der täglichen Zusammenarbeit gelebt werden.

Mit der neuen Vision, Mission und den drei Unternehmenswerten hat die BPM AG eine gemeinsame Grundlage für ihre weitere Entwicklung geschaffen. Sie geben Orientierung und verbinden uns in unserem Bestreben, auch in Zukunft begeisternd menschlich zu sein – daheim und im Zentrum von Malters. Mit Blick auf den Einzug in den Neubau freuen wir uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und die Zukunft der BPM AG aktiv zu gestalten.

(Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin BPM AG)



Lozärn Gipser Handwerk

Im Feld 7 | 6102 Malters | 041 497 03 03 | gipserhandwerk-lozaern.ch

Praxis Urquell

- Kinesiologie, Coaching
- Heilbehandlungen
- Massage / Körpertherapie
- Qi Gong Kurse



Yolande Hedinger
Luzernstrasse 71
6102 Malters
079 590 69 58
www.urquell.ch

Der Weg
zu Deiner Kraft



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a, 6102 Malters

Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch









LÖTSCHER TIEFBAU

QR-Code scannen, um mehr zu erfahren!

Dienstleistungen
Belagsbau

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.



Lötscher Tiefbau AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07
loetscher-plus@ltp.ch



Ab dem kommenden Schuljahr werden die 1. und 2. Klassen in Malters neu in separaten Klassenzimmern unterrichtet und als Jahrgangsklassen geführt.
Bild: Schulen Malters

1./2. Klassen werden neu zu Jahrgangsklassen

Die Bildungskommission hat auf Antrag der Schulleitung beschlossen, ab dem kommenden Schuljahr die heute altersdurchmischten 1. und 2. Klassen separat als Jahrgangsklassen zu führen. Das Jahrgangsklassenmodell verspricht eine noch gezieltere Ausrichtung der Lerninhalte, einen fokussierten Aufbau der grundlegenden Kompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen und mehr Kontinuität.

Die Kinder stehen am Anfang ihrer schulischen Laufbahn, unterscheiden sich aber im zu behandelnden Schulstoff und auch in ihren Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen. Die Rede ist von den 1.- und 2.-Klässlerinnen, die heute in gemeinsamen Klassenverbänden, also als altersdurchmischte Klasse im gleichen Schulzimmer, unterrichtet werden. Das ermöglicht zwar ein «Lernen von den Älteren», bringt im Schulalltag aufgrund der unterschiedlichen Lerninhalte und -stände, Bedürfnisse, Anforderungen und Lernziele Herausforderungen mit sich. Im Zuge einer fortlaufenden Evaluation haben sich Schulleitung und Bildungskommission deshalb entschieden, die Unterrichtsform «Altersdurchmischtes Lernen» (AdL) per Ende SJ 2026/27 zugunsten von Jahrgangsklassen abzulösen. Die Schulen Malters harmonisieren damit ihre Unterrichtsform, zumal ab der 3. Klasse bereits seit Jahren in Jahrgangsklassen unterrichtet wird.

Vorteile der Jahrgangsklassen

In Jahrgangsklassen kann die Lehrperson Arbeitsformen, Erklärungen, Lernmaterialien und Übungssequenzen gezielt auf die jeweilige Stufe ausrichten. Alle Kinder im Klassenzimmer befassen sich mit denselben Themen und bauen ihre Kompetenzen gemeinsam innerhalb desselben Schuljahres auf. Das schafft Orientierung und verspricht einen noch grösseren Fokus auf gemeinsame Lernschritte, insbesondere auch bei den Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Sprechen und Rechnen. Gerade Schulanfängerinnen und Schulanfänger können davon profitieren, wenn sie sich gemeinsam mit Gleichaltrigen an die neue Lern- und Lebenswelt Schule gewöhnen.

«Lernen von den Älteren» bleibt

Übrigens: Der Grundsatz des «Lernens von den Älteren» wird an den Schulen Malters unabhängig von der Unterrichtsform auch weiterhin im Rahmen von Projekttagen, klassen- und stufenübergreifenden Ateliers und Angeboten aktiv gefördert und gelebt.

Ebenfalls sind innerhalb einer Jahrgangsklasse sehr verschiedene Kompetenzen auf Fachebene und auch bei den überfachlichen Kompetenzen anzutreffen. Zu erwähnen sind beispielsweise personale Kompetenzen wie Ausdauer, Selbstständigkeit, Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Zusammenarbeit, Umgang mit Vielfalt und methodische Kompetenzen, zu denen Ausdrucksform, Informationsnutzung und Problemlösestrategien gehören. Das Lernen voneinander ist und bleibt also ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag.

Autorin: Simona Rölli

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG

J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters
Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen & Umgebung - Wir sind im ganzen Kanton Luzern für Sie da.

EGLI
BESTATTUNGEN
Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter mit eidg. Fachausweis

RAIFFEISEN

51%
wollen vor 65 in Pension.
Ist Ihr Finanzplan bereit dafür?

Quelle: Raiffeisen Vorsorgebarometer 2026

Ratgeber zur Finanzplanung herunterladen.

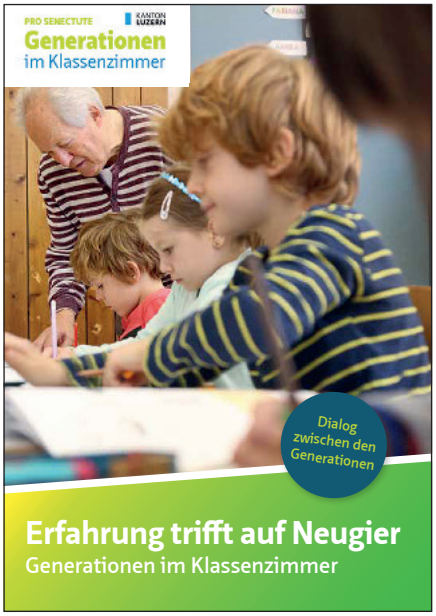
Generationen im Klassenzimmer

Gemeinsam den Schulalltag bereichern: Sind Sie gerne kreativ, basteln und handarbeiten Sie mit Freude und schätzen den Austausch mit Kindern? Wir suchen eine Seniorin oder einen Senior, die oder der unsere TTG-Lehrperson (Textiles Gestalten) in einer 3. Klasse unterstützt.

Der Einsatz erfolgt jeweils am Mittwochmorgen von 10 bis 12 Uhr. Mit Ihrer Zeit, Geduld und Erfahrung helfen Sie den Kindern beim kreativen Arbeiten und bereichern unseren Schulalltag. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Auch Einsätze auf anderen Stufen oder in anderen Fächern sind herzlich willkommen.

Interessiert? Weitere Informationen zum Projekt «Generationen im Klassenzimmer» finden Sie auf: **www.lu.prosenectute.ch/GiK.**

Die Schulleitung freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per Mail: schulleitung.bue@schulen-malters.ch



Besuchstage & Schulcafé Kindergarten und Primarschule

Termine Schuljahr 26/27
Dienstag, 15.12.26
Freitag, 15.01.27
Montag, 15.02.27
Montag, 15.03.27
Donnerstag, 15.04.27
Dienstag, 15.06.27

Die Türen von Kindergarten und Primarschule stehen an diesen Tagen allen Interessierten ohne Voranmeldung offen. In der Pause freuen wir uns, wenn wir Sie zu einem Austausch mit Lehrpersonen und Schulleitung bei einem Kaffee im Teamzimmer einladen dürfen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Elterntreff Muoshof (früher Schulcafé)

Jeweils im Teamzimmer, Trakt 3 Schulhaus Muoshof
Montag, 18.01.27, 14.00–15.00 Uhr
Donnerstag, 25.03.27, 10.00–11.00 Uhr
Dienstag, 22.06.27, 09.00–10.00 Uhr

Besuch im Kunstmuseum Luzern

Am 16. Oktober 2026 besuchten die Klassen A2a und A2b mit der Kunstlehrperson Rita Schorno und der Klassenlehrperson Stephanie Tschupp der Sekundarschule Muoshof Malters das Kunstmuseum Luzern, um die Ausstellung der iranischen Künstlerin Shirana Shahbazi zu entdecken. Sie ist seit einigen Jahren wohnhaft in Zürich.

Bereits im Kunstunterricht haben die Schülerinnen und Schüler sich mit der Künstlerin und ihren Werken beschäftigt. Umso spannender war es, ihre Kunstwerke nun im Original betrachten und aus nächster Nähe bestaunen zu können. Dabei erhielten die Jugendlichen neue Einblicke in ihre künstlerische Arbeit und konnten die im Unterricht gewonnenen Eindrücke vertiefen.

Tolle Erfahrung direkt vor Ort

Der Museumsbesuch war für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Erfahrung und eine willkommene Gelegenheit, Kunst einmal ausserhalb des Schulzimmers zu erleben. Es war beeindruckend, die Werke direkt vor sich zu sehen und sich mit der Kunst und ihrer Wirkung auseinanderzusetzen. Im Beisein einer Kunstvermittlerin erhielten die Klassen zudem spannende Inputs und kreative Aufgaben vor Ort.



Neue Einblicke in die Kunst erhalten. Bild: zvg

(Noemi Carigiet und Katharina Keel, Schülerinnen Sekundarschule Malters)

Pistenspass 3. bis 6. Klasse

Auch diesen Winter haben die Lernenden der 3. bis 6. Klasse an zwei Mittwochnachmittagen die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung durch den Skiclub Malters über die Pisten zu flitzen.

Hast du Lust auf eine tolle Zeit im Schnee? Der Skiclub Malters bietet in Zusammenarbeit mit den Schulen Malters an zwei Mittwochnachmittagen (20. Januar 2027 und 17. Februar 2027) für die 3.- bis 6.-Klässler einen Pistenspass an.

Die Anmeldeunterlagen sind auf der Webseite des Skiclubs Malters aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 18. Dezember 2026. Die Eltern wurden mit den Informationen via KLAPP bereits bedient.

Skilager Sek

Unter der Leitung von Lukas Duss wird auch in diesem Schuljahr in der 1. Fasnachtsferienwoche vom 31. Januar bis 5. Februar 2027 in Disentis ein Schneesportlager für unsere Schüler und Schülerinnen der Sek angeboten.

(slü)

Heilwirken
Judith Brunner-Leuthold

Ursachen erkennen - Heilung aktivieren
Energetisches Heilwirken bei körperlichen Beschwerden / psychischen Belastungen



www.heilwirken.ch
Wirkungsraum, Geissbühl 2, 6102 Malters
+41 79 895 47 71, judith@heilwirken.ch

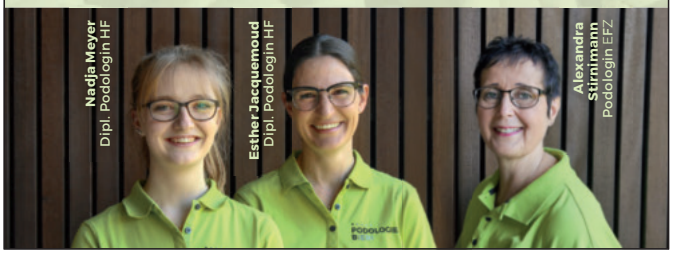
Hans Amrein
Maurergeschäft AG
6102 Malters
Natel 079 341 64 17

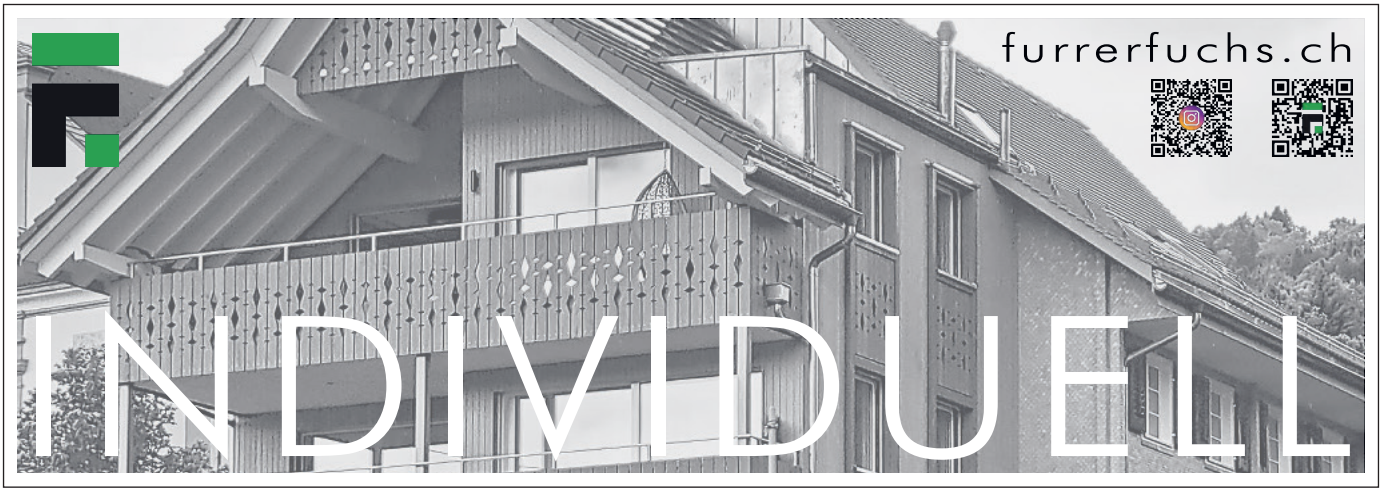
Confides AG
Treuhanddienstleistungen mit Weitblick
Lokal verankert, stark vernetzt
Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Lösungen für Buchhaltung, Steuern, Beratungen und Revisionen.
Telefon: 041 497 39 66
E-Mail: malters@confides.ch
Adresse: Bahnhofstrasse 7, 6102 Malters
Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen Termin



MALERGESCHÄFT
ARMIN RÖLLI
Kantonsstrasse 21
6102 Malters
079 225 13 40
armin-roelli.ch

PODOLOGIE
BIERI
Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch





«100 Tage an unserer Schule»: Zusammenkunft der neuen Lehrpersonen an den Schulen Malters

Traditionsgemäss lädt das Schulleitungsteam die neuen Lehrpersonen zum Anlass «100 Tage an unserer Schule» ein. Der Austausch zum Anstellungsprozess, zur Information, zur Befindlichkeit, zur Aussensicht und zu «Vermisstem» standen im Zentrum.

Chris Schmid, Präsident der Bildungskommission, nutzte den Anlass, um die Rückmeldungen der neuen Lehrpersonen aus erster Hand zu erhalten und in direkten Kontakt mit ihnen treten zu können.

Erfreulicherweise sind die neuen Mitarbeitenden gut in Malters angekommen und freuen sich Tag für Tag über die bunte Schülerschar, die vielfältigen Herausforderungen und die wohlwollenden Kontakte.

Insgesamt haben auf das Schuljahr 26/27 hin 27 Lehrpersonen neu an unserer Schule gestartet: 14 Klassenlehrpersonen, 13 Fachlehrpersonen.

(Sandra Lütolf, Schulleiterin Schulen Malters)



Austauschrunde im «Gleis 5». Bild: zvg

Geheimnisse aus der Geigenwerkstatt

Wie wird aus einem Stück Holz eine Geige, die ganze Konzertsäle zum Klingen bringt? Dieser Frage gingen am Samstag rund ein Dutzend junge Streicherinnen und Streicher bei einem Besuch der Geigenbauwerkstatt Violin GmbH von Nicole Graswinkel nach.

Organisiert wurde der Ausflug von Anna Stäuble für die Fachschaft Streicher. Er bot spannende Einblicke in Bau, Reparatur und Pflege der Instrumente.

Handarbeit und Präzision

Besonders faszinierend war es zu sehen, wie viel Handarbeit, Präzision und Leidenschaft in jeder einzelnen Geige steckt. Es war ein erlebnisreicher Ausflug, der den Blick auf das eigene Instrument nachhaltig verändert hat.

(Nicole Bucher, Lehrperson Violine MSRM)



Wie fühlen sich Bogenhaare an? Bild: zvg

«Ein erlebnisreicher Ausflug, der den Blick auf das eigene Instrument nachhaltig verändert hat.»

Save the date – Instrumentenfest i de Müsliborg

Musik entdecken, Instrumente ausprobieren und die Musikschule erleben! Am Samstag, 20. März 2027, von 9.30 bis 13.00 Uhr öffnet die Musikschule Region Malters im Schulhaus Rainheim in Wolhusen ihre Türen für die ganze Bevölkerung.

Ob Gross oder Klein, Kinder, Jugendliche, Eltern, Grosseltern oder einfach Neugierige: Alle sind herzlich eingeladen, die vielfältige Welt der Musik zu entdecken. Zahlreiche Instrumente können unter fachkundiger Begleitung ausprobiert werden. Dabei lässt sich hautnah erleben, wie sich eine Trompete, eine Geige, ein Schlagzeug oder eine Querflöte anfühlen und anhören.

Konzerte, Spiel und Spass

Neben dem Instrumentenparcours erwarten die Besucherinnen und Besucher Konzerte, Workshops, Spiel und Spass sowie eine gemütliche Festwirtschaft. Die Bersti-Kinder und die MuB-Klasse eröffnen das Fest mit einem stimmungsvollen Konzert.

Kommen Sie vorbei, spüren Sie das einzigartige Musikschul-Feeling und entdecken Sie die Angebote der Musikschule. Vielleicht beginnt genau hier Ihre musikalische Reise! *(jr)*



Mit der Ukulele in die Welt der Musik eintauchen. Bild: zvg

Disney in Concert begeistert mit Klangvielfalt und Ausdruckskraft

Mit einem farbenreichen und musikalisch anspruchsvollen Programm verzauberten der Kinderchor Schwarzenberg, der Jugendchor Malters und der Chor Cantallaria am 28. und 29. Oktober das Publikum in der Mirjamkirche Malters. Die Chöre präsentierten bekannte Disney-Melodien mit viel Ausdruck, musikalischer Präzision und spürbarer Freude am gemeinsamen Singen.

Dabei überzeugte jeder Chor mit seiner eigenen Klangfarbe: Der Kinderchor begeisterte mit frischen, klaren Stimmen und natürlicher Unbeschwertheit, der Jugendchor beeindruckte mit dynamischen Interpretationen und bemerkenswerter Ausdruckskraft. Cantallaria verlieh dem Konzert mit seinem warmen, ausgewogenen Chorklang zusätzliche Tiefe und eine grosse musikalische Reife.

Besonders eindrücklich waren die gemeinsamen Beiträge aller Ensembles. Die unterschiedlichen Stimmen verbanden sich zu einem kraftvollen Gesamtklang, der die Vielfalt und das Können der Sängerinnen und Sänger eindrucksvoll zur Geltung brachte. Das Publikum dankte den Mitwirkenden mit lang anhaltendem Applaus.

Die musikalische Leitung von Gabriela Glaus, Jakob Falz, Linda Gisler und Fredi Fluri führte die Chöre umsichtig durch das Programm. Unterstützt von Luca Dällenbach an der Perkussion, entstand ein stimmungsvolles Konzerterlebnis, das die Freude an der Chormusik und am gemeinsamen Musizieren eindrücklich erlebbar machte.

(Judith Reinert,
Leiterin Musikschule Region Malters)



Drei Chöre, eine Klangwelt. Bild: zvg

24 Türchen voller Musik – die Musikschule klingt nach Weihnachten!

Jeden Tag ein neues Türchen, jeden Tag ein musikalischer Moment: Die Musikschule Region Malters lädt dazu ein, sich mit 24 klingenden Überraschungen auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Ob zauberhafte Melodien, schwungvolle Rhythmen oder festliche Klänge – unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen bringen die Vorfreude auf Weihnachten direkt zu euch nach Hause.

Reinhören und verzaubern lassen

Ab dem 1. Dezember wartet auf unserer Homepage täglich ein neues musikalisches Türchen darauf, geöffnet zu werden. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und eine wunderbar klingende Adventszeit! **www.msrm.ch**

Musik statt Socken zur Feier

Ein Weihnachtsgeschenk, das nachklingt: Wenn die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk beginnt, landen viele bei Gutscheinen, Dekorationsartikeln oder technischen Gadgets. Dabei gibt es Geschenke, die weit über den Moment des Auspackens hinaus Freude bereiten: Zeit, Kreativität und neue Erfahrungen.

Die Musikschule Region Malters bietet die Möglichkeit, Musikunterricht zu verschenken. Ob Schnupperstunde, Unterrichtsabo oder Gesangsunterricht: Der Gutschein eröffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur faszinierenden Welt der Musik.

Mehr als das Erlernen von Tönen

Musikunterricht ist weit mehr als das Erlernen von Tönen und Rhythmen. Wer musiziert, fördert Konzentration, Kreativität und Ausdauer. Gleichzeitig entstehen Erfolgserlebnisse, wertvolle Begegnungen und unvergessliche Momente. Aus einer einzigen Lektion kann ein neues Hobby, eine Leidenschaft oder sogar ein lebenslanger Begleiter werden.

Gerade in einer Zeit, in der viele Geschenke nach kurzer Zeit in Vergessenheit geraten, bleibt Musik ein nachhaltiges Präsent. Wer zu Weihnachten etwas Sinnstiftendes verschenken möchte, trifft mit einem Musikgutschein eine Wahl, die noch lange nach den Festtagen Freude bereitet. Ganz nach dem Motto der Musikschule Region Malters: *«Musizieren macht Freu(n)de».*

Gutscheine können unkompliziert über das Sekretariat bestellt werden: per E-Mail an sekretariat@msrm.ch oder telefonisch unter 041 499 66 44. Weitere Informationen sind auf der Website der Musikschule Region Malters erhältlich.



Musik statt Socken – ***die* Idee.** Bild: zvg



Pumptrack Malters ist eröffnet

Am Samstag, 31. Oktober 2026, haben der Verein Pumptrack Malters und die Gemeinde Malters den neuen Pumptrack feierlich eröffnet. Die Anlage wurde vollständig über Spenden finanziert und ist von der Gemeinde übernommen worden.

Die Idee kam vor rund zweieinhalb Jahren in der Jugendkommission auf, eingebracht von Raffaella Schwarz. Im Juni 2024 wurde der Verein Pumptrack Malters gegründet. Seither hat sich der ehrenamtliche Vorstand rund 20 Mal getroffen, dazu kamen Bausitzungen, Gespräche mit Sponsoren und unzählige Nachrichten. Gebaut hat die Bahn die Firma Velosolutions.

Getragen von ganz Malters

Über 300 000 Franken mussten gesammelt werden. Rund 190 Familien sowie über 70 Firmen und Organisationen aus Malters und der Region haben dazu beigetragen, ebenso der Sportfonds des Kantons Luzern und die Gemeinde Malters. Ihre Namen und Logos stehen auf der Sponsorentafel bei der Anlage, die grösseren Sponsoren zusätzlich direkt auf dem Track.

Eröffnung am letzten Oktobertag

An der Eröffnung dankte Vereinspräsident Claudio Spescha den Sponsorinnen und Sponsoren sowie dem Vorstand und übergab den Pumptrack an Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun. Joseph Lourdusamy von der Katholischen Kirche Malters-Schwarzenberg segnete die Anlage. Anschliessend zeigten Dustin Wessels (Scooter), Reto Heini (Dirt Jump) und Joel Ruchti (BMX) ihr Können auf der Bahn und viele Kinder und Familien probierten den Track gleich selbst aus.

Wie es weitergeht

Seit dem 1. November ist die Gemeinde Malters für den Betrieb zuständig. Der Verein hat sein Ziel erreicht und wird im Februar 2027 aufgelöst. Der Vorstand dankt allen, die den Pumptrack möglich gemacht haben: Pascal Müller, Alice Arnold, Beat Mühlebach, Daniel Schnyder, Lukas Kuster, Martina Wicki, Christian Iten, Raffaella Schwarz, Andi Halter und Claudio Spescha

Autor: Verein Pumptrackk Malters



Der Vorstand des Vereins Pumptrack Malters.
Bilder: Beat Sidler

Parteien Malters

FDP Die Liberalen

Austausch über Aktuelles – Nominationen Kantonsrat – Besichtigung «Corneregge»

Am Austausch über Aktuelles wurden die zahlreichen Teilnehmenden durch die beiden Gemeinderätinnen Sibylle Boos-Braun und Sara Fallegger über die aktuellen Gemeindevorlagen informiert. Die FDP Malters unterstützt sowohl das Budget wie auch den Schulhausneubau Eischachen II. Die Boden-Initiative wird als unnötig abgelehnt, da bereits heute über allfällige Grundstückgeschäfte zwingend eine Volksabstimmung erfolgen muss. Damit wird sichergestellt, dass die Bevölkerung bei allen Grundstückgeschäften, auch bei einem geplanten Landverkauf, das letzte Wort hat.
Die Versammlung nominierte für den Kantonsrat einstimmig Lukas Zehnder, Sibylle Boos-Braun und Ruedi Amrein.
Im Anschluss konnte das neue FC-Clubhaus Corneregge besichtigt werden. Es ist eindrücklich, was für ein tolles Clubhaus der Fussballclub mit viel Engagement und Fronarbeit realisiert hat!

Öffentlicher Neujahrsapéro

Am Dienstag, 6. Januar 2027, 18.30 Uhr, sind alle zum öffentlichen Neujahrsapéro bei der Firma Lustenberger – Im Haushalt daheim eingeladen. Wir freuen uns auf den Austausch und werden auf ein erfolgreiches 2027 anstossen.

Die Mitte Malters

Rückblick auf die Parteiversammlung der Mitte Malters

Am Dienstag, 3. November 2026, hat sich die Mitte Malters zur Parteiversammlung im Dachsaal des Gemeindesaals getroffen. Auf dem Programm standen ein Einblick in die Luzerner Finanzpolitik, die Nomination der Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 21. März 2027 sowie die Parolen zu den Gemeindeabstimmungen vom kommenden Sonntag, 29. November.

Finanzpolitik aus erster Hand

Zum Auftakt war Regierungsratskandidat Adrian Nussbaum zu Gast in Malters. Im Gespräch gewährte der Kantonsrat und Fraktionschef der Mitte einen Einblick in die Luzerner Finanzpolitik und legte dar, worauf es aus seiner Sicht in den kommenden Jahren ankommt: ein gezielter Mitteleinsatz statt Schuldenaufbau und eine gezielte Entlastung des Mittelstands, statt Geld mit der Giesskanne zu verteilen. Ein weiteres Thema war die Totalrevision für Gemeinden. Die Mitte Malters dankt Adrian Nussbaum für den spannenden Einblick und wünscht ihm viel Erfolg für die Regierungsratswahlen im Frühling.

Drei Kandidaten für die Kantonsratswahlen 2027

Ein Höhepunkt des Abends war die Nomination der Kandidaten für die Kantonsratswahlen 2027. Nominiert wurden Elias Estermann, Geschäftsführer der OekoWatt AG, Claudio Spescha, bisheriger Kantonsrat und Gemeinderat für Gesundheit und Soziales, sowie Livio Kaiser, Masterstudent in Business Innovation. Die Partei gratuliert den drei Nominierten und freut sich auf den gemeinsamen Weg bis zu den Wahlen.

Parolen zu den Gemeindeabstimmungen vom 29. November

Zu den kommunalen Vorlagen hat die Versammlung folgende Parolen gefasst:
- JA zum Budget 2027 der Gemeinde Malters
- JA zum Bauprojekt Neubau Schulhaus Eischachen II (Modulbau)
- NEIN zur Gemeindeinitiative «Bodeninitiative - Boden behalten, Malters gestalten»

Zum Ausklang lud die Partei zu einem Apéro ein, bei dem die Gespräche in lockerer Runde weitergeführt wurden. Die Mitte Malters bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht allen Malterserinnen und Malterser eine schöne Adventszeit!

SVP

Abstimmungsempfehlungen vom 29. November 2026, Kanton Luzern

- NEIN zur Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!»
- JA zum Gegenentwurf zur Digitalisierungsinitiative
- JA zum Neubau des Sicherheitszentrums Rothenburg Station-Ost
- JA zur Mitfinanzierung der Überdeckung der Autobahn A2 Luzern-Süd

Eidgenössische Vorlagen

- NEIN zur Zusatzfinanzierung der 13. AHV-Rente durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

«Die Schweizerinnen und Schweizer haben 2024 an der Urne die 13. AHV-Rente angenommen. Die Botschaft war klar: Statt Milliarden ins Ausland zu verschleudern, soll das Geld der Schweizer Bevölkerung zugutekommen. Der Bund kann die 13. AHV-Rente ohne höhere Steuern finanzieren.»

- NEIN zur Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» (Feuerwerksinitiative)
- JA zur Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare» (Initiative gegen die Heiratsstrafe)

«Die Heiratsstrafe soll abgeschafft werden. Das hat die Bevölkerung mit der Annahme der Steuergerechtigkeitsinitiative (Individualbesteuerung) am 8. März 2026 entschieden. Das Ziel ist damit klar. Jetzt geht es um die konkrete Umsetzung.
Die Fairness-Initiative will dazu einen klaren Grundsatz in der Bundesverfassung verankern: Ehepaare werden weiterhin gemeinsam besteuert und dürfen gegenüber anderen Steuerpflichtigen nicht benachteiligt werden.»

- JA zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes

«Die sicherheitspolitische Lage in Europa hat sich grundlegend verändert. Der Krieg in der Ukraine zeigt eindrücklich: Frieden, Freiheit und Unabhängigkeit sind keine Selbstverständlichkeit. Wer seine Sicherheit gewährleisten will, braucht nicht nur eine gut ausgebildete Armee, sondern auch eine leistungsfähige Rüstungsindustrie.»

Gemeinde Malters

- JA zum Budget 2027

«Das Budget 2027 löst keine Begeisterung aus, steigt doch die Verschuldung auf den Höchststand im Jahr 2028 auf rund TCHF 47 467. Der Finanzplan zeigt zwischen 2026 und 2032 Nettoinvestitionen von TCHF 34 246.»

- JA zum Bauprojekt «Modulbau Schulhaus Eischachen II»
- NEIN zur Gemeindeinitiative «Boden-Initiative – Boden behalten, Malters gestalten»

SP

Die SP setzt sich ein – für ein zukunftsgerichtetes Malters

Boden behalten, Malters gestalten: Am kommenden Sonntag stimmen wir über die Boden-Initiative ab. Das Anliegen ist klar: Die Landreserven der Gemeinde sollen grundsätzlich im Gemeindeeigentum bleiben, statt verkauft zu werden. Die Abgabe im Baurecht, ein gleichwertiger Landtausch sowie Verkäufe mit einer Gesamtfläche von weniger als 100 m² bleiben weiterhin möglich.
Wir von der SP setzen uns aktiv für diese Initiative ein. Denn wer den Boden behält, behält auch Gestaltungsmöglichkeiten für bezahlbaren Wohnraum, öffentliche Bedürfnisse und kommende Generationen. Damit wir die Zukunft von Malters nicht dem Zufall überlassen, sondern gemeinsam gestalten können.
Zukunft gestalten heisst auch, Sicherheit im Alltag zu schaffen. Kinder und Jugendliche sollen sicher zur Schule gelangen. Wer zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs ist, braucht eine sichere Verbindung zwischen Dorf und Eischachen/Oberei. Dafür engagiert sich die SP in der überparteilichen Allianz Brücke Malters.
Auf der Hellbühlstrasse teilen sich Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrende und der Autoverkehr einen engen Raum. Vor allem zu Schulzeiten entstehen gefährliche Situationen. Hier braucht es eine Entflechtung des Verkehrs: für sichere Schulwege, mehr Platz für den Fuss- und Veloverkehr und ein besseres Miteinander. 829 Personen haben die Gemeindeinitiative unterzeichnet. Das ist ein deutliches Zeichen und ein klarer Auftrag, die Verkehrsprobleme ernst zu nehmen und langfristig zu lösen. Die Initiative verlangt eine Ingenieurstudie, die eine zweckmässige Lösung erarbeitet und deren Kosten aufzeigt. Das daraus hervorgehende Projekt soll anschliessend in die mittelfristige Investitionsplanung der Gemeinde aufgenommen werden. Eine zusätzliche Fuss- und Velobrücke ist eine mögliche Lösung; ein bestimmtes Bauprojekt wird jedoch nicht vorweggenommen.
Für die SP ist klar: Wir wollen sorgfältig planen und wirksam verbessern, damit alle sicher ankommen.
Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook

GM

JA zur Boden-Initiative

Mit der Boden-Initiative soll die Gemeinde Malters ihren Boden behalten und ihre Zukunft weiterhin selbst gestalten können. Sind Sie auch der Meinung, dass beispielsweise das ehemalige Kinderheim an der Zwingstrasse oder das alte Gemeindehaus für kommende Generationen im Besitz der Gemeinde bleiben soll?
Am Wochenende wird über die Initiative «Boden behalten – Malters gestalten» abgestimmt. Bis zum Urnengang bleiben nur noch wenige Tage: Herzlichen Dank für Ihr **Ja** auf dem Abstimmungszettel!

Turnshow STV Malters 2026

Unsere diesjährige Turnshow unter dem Motto «Next stop – Traumjob» liegt bereits wieder hinter uns. Wir blicken auf einen gelungenen Anlass vom 13. und 14. November zurück.

Mit abwechslungsreichen Nummern, viel Einsatz und Freude zeigten die verschiedenen Riegen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und geübt hatten. Das Publikum sorgte mit seinem Applaus für eine grossartige Stimmung und machte den Abend zu einem schönen Erlebnis.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, Leitenden, an die zahlreichen Helfenden sowie an unsere grosszügigen Sponsoren, welche diesen Anlass möglich gemacht haben. Auch bedanken wir uns von Herzen bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und hoffen auf ein Wiedersehen an der nächsten Turnshow im Jahr 2028.

(STV Malters)



Abwechslungsreiche Nummern, viel Publikum und Begeisterung an der Turnshow. Bild: zvg

«Das Publikum sorgte mit seinem Applaus für eine grossartige Stimmung und machte den Abend zu einem schönen Erlebnis.»
STV Malters

Begeisterung beim Schülerturnier des Handballclubs Malters

Am Sonntag, 8. November 2026, gehörte die Sporthalle Oberei in Malters wieder ganz dem Handballnachwuchs. Beim traditionellen Schülerturnier des HC Malters standen Spiel, Spass und Teamgeist im Mittelpunkt. Insgesamt 26 Mannschaften kämpften in drei Kategorien um Tore, Punkte und den begehrten Turniersieg.

Schon am Morgen herrschte in der Sporthalle reges Treiben. Mit viel Einsatz, Begeisterung und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz lieferten sich die jungen Handballerinnen und Handballer spannende Begegnungen. Auf dem Spielfeld wurde um jeden Ball gekämpft, während Eltern, Geschwister und Freunde von der Tribüne aus lautstark mitfieberten. Dabei standen nicht nur die Resultate im Vordergrund, sondern vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis.



Viel Freude und Emotionen pur nach erfolgreichem Punktgewinn. Bild: zvg

Spannende Entscheidungen

In der Kategorie A sicherten sich die «Tafiti & Pinsel» den Turniersieg vor den «Handball Löwen» und den «Kids HC Malters». In der Kategorie B setzten sich «Die Handballgangster» gegen «Ai Caramba» und die «Bimboms» durch. Den ersten Platz in der Kategorie C holte sich die «Döner Gang», gefolgt von «The five Pringels» und «hcm.ch».

Ein solcher Anlass ist nur dank zahlreicher helfender Hände möglich. Der HC Malters bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den jungen Sportlerinnen und Sportlern, die mit ihrer Begeisterung für einen gelungenen Handballtag sorgten.

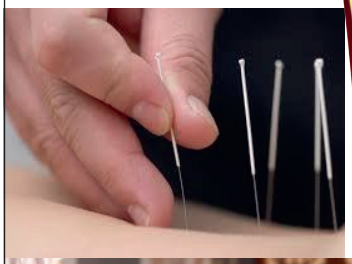


Team «Tafiti & Pinsel» mit dem Siegerpokal.
Bilder: Andri Flückiger

Der HC Malters freut sich bereits auf die nächste Ausgabe und hofft, viele der jungen Handballtalente bald wieder in der Sporthalle begrüssen zu dürfen.

(Marcel Lustenberger, HC Malters)

MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin







Akupunktur
Ohrakupunktur
Tui-Na Heilmassage
Schröpfen
Moxibustion
TCM Kräutertherapie
Wärmetherapie



Telefon: 041 497 09 01
WhatsApp: 076 510 38 92

Industriestrasse 2
6102 Malters

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch

medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch



Grittibänz-Ziiit

Chlaus... chlausiger... bim... Willi-Beck

Bäckerei · Konditorei · Confiserie · Café

Willi

Sempach · Sempach Station · Neuenkirch
Hellbühl · Ruswil · Wolhusen · Malters

www.willi-beck.ch

Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:
- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:
- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 26 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch
www.portmann-planung.ch

Vom HC Malters bis zur Weltmeisterschaft

Das 15-jährige Malterser Handballtalent Svea Lehmann verfolgt seinen Traum, dereinst für die A-Nationalmannschaft spielen zu können. Einen vorläufigen Höhepunkt auf dem Weg an die Spitze war die erfolgreiche Teilnahme an der U16-Weltmeisterschaft, bei der sie bereits für die Schweiz auflief und mit einem Tor für einen bleibenden Moment sorgte.



Für die U16-Nationalmannschaft im Einsatz: Svea Lehmann an der Weltmeisterschaft. Bild: zvg

Nach dem ersten Schnuppertraining hat sich Svea Lehmann noch nicht für Handball entschieden. Kurze Zeit danach hat sie dann doch beim HC Malters mit Handball begonnen und Gefallen an diesem schnellen, intensiven Kontaktsport gefunden. In den Trainings in der Obereihalle oder im Handball-Lager des HCM hat sie schnell viel dazugelernt. Mit dem Wechsel vom Kleinfeld auf die ganze Halle konnte sie mit 11 Jahren zusätzlich bei Handball Emmen auf der Inter-Stufe erste Erfahrungen im reinen Mädchenhandball sammeln. Ihr Talent fiel nicht nur den Spono Eagles auf, bei denen sie seit 2023 auf Torjagd geht und sie 2024 prompt ihren ersten Schweizer-Meister-Titel bei der U14 Elite feiern konnte. Svea wurde auch für die Regionalauswahl Innerschweiz aufgeboten und feierte mit dieser 2025 ebenfalls den Schweizer-Meister-Titel. Im Herbst 2025 wurde sie schliesslich von den Nationaltrainern für die U16 Nationalmannschaft selektioniert und erhielt ab Sommer 2026 einen Platz am Nationalen Leistungszentrum in der CONCORDIA Handball-Akademie im OYM Cham. Mit dem Nationalteam erreichte Svea im Juni an der U16-Europameisterschaft in Göteborg den 4. Schlussrang. Den momentanen Höhepunkt bildete im Oktober die Teilnahme an der erstmals ausgetragenen U16-Weltmeisterschaft in Marokko. Im ersten Spiel gegen Argentinien (siehe Bild) erzielte Svea das erste Tor einer Schweizer Nationalmannschaft an einer U16-WM und hat sich so in die Geschichtsbücher eingetragen. Mit vielen Erfahrungen und einem 9. Schlussrang kehrte Svea schliesslich nach Malters zurück.

Andere Hobbys als Ausgleich

Ausgleich findet Svea im Blauring Malters, wo auch mal andere Themen im Mittelpunkt stehen. Die Handball-Karriere will sie aber weiter vorantreiben, mit dem Ziel, in Zukunft für die A-Nationalmannschaft und im Ausland spielen zu können. Seit diesem Schuljahr pendelt Svea deshalb täglich von Malters nach Cham ans OYM, wo sie das Kurzzeitgymnasium am OYM-College besucht, die optimale Sporternährung erhält und im gleichen Gebäude Hallen- und Krafttrainings mit den Nationaltrainern absolvieren kann sowie medizinische und physiotherapeutische Unterstützung erhält. *(Familie Lehmann)*

Unterstützen auch Sie Svea

Mit Ihrem Beitrag kann sie ihre Ziele erreichen. Erfahren Sie mehr von Svea und ihrem Crowdfunding-Projekt auf: **www.ibelieveinyou.ch/de/project/4415/sveahandball-akademie-oym** oder über den QR-Code. Vielen Dank.

«Dunn & Kummer» zu Gast im Gleis 5

Die Musikerin Fatima Dunn und die Autorin Tanja Kummer hinterfragen Vorstellungen von Heimat und Identität und verbinden auf humorvolle und tiefgründige Weise traditionelle Volkskultur mit modernen Ausdrucksformen.

Landauf, landab geht es mit Cello, Stimme und Loopstation, mit sonder- und wunderbaren Geschichten. Himmelhohe Berge werden beschrieben, dunkle Täler besungen und Gedanken aufgewirbelt. Kann man keine Lust auf Schwerkraft haben? Wie konjugiert man die Schweiz? Wo sagen sich Fuchs und Hase gute Nacht? Wie dunkel sind die Schweizer Schattenlöcher und warum haben wir das Zmörgele verlernt? Die Antworten der Künstlerinnen sind pur und poetisch. *(pd)*

Freitag, 4. Dezember 2026,
20.30 Uhr, Gleis 5, Eintritt Fr. 30.–/25.–



Dunn & Kummer. Bild: Andrea Ebener

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch

wohnfühlen
HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

Hans Bühler GmbH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

BURRI Keramik GmbH
Platten- und Abdichtungsarbeiten
XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate
Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78
info@burrikeramik.ch

Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau
T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch

GIPSER STUDER
gipser-studer.swiss
KUNDENGIPSER ERNEUERUNGSBAU
GIPS-KALKPUTZE LEHMPUTZE
TROCKENBAU ISOLATIONEN
SCHIMMEL SANIERUNG
FASSADEN SANIERUNG
GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

Probestart der Theatergesellschaft Malters

Mitte Oktober fiel bei der Theatergesellschaft Malters der Startschuss für die Proben zur neuen Theatersaison.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben sich erstmals zusammengefunden, um sich mit dem Stück vertraut zu machen und gemeinsam in ihre Rollen einzutauchen.

Grosse Vorfreude herrscht

Mit viel Motivation, Spielfreude und Teamgeist wird nun geprobt, gefeilt und gelacht. Die Vorfreude auf die kommende Theatersaison ist bereits spürbar. Auch hinter den Kulissen wird bereits fleissig geplant und vorbereitet. Die Organisation und die Planung rund um die halboffene Weibelhalle auf der Mettlenmatte in Malters nehmen langsam Formen an.



Gelungener Pro(HoHoHo)bestart Mitte Oktober. Bild: zvg

Sonderproduktion 175 Jahre TGM

Was ist ein Gewissen wert? Und was passiert, wenn plötzlich jemand den Preis dafür nennt? Dürrenmatt seziert im «Besuch der alten Dame» mit chirurgischer Präzision die Mechanismen von Macht und Mitläufertum – und serviert dabei eine groteske Komödie, bei der einem das Lachen durchaus im Hals stecken bleiben darf.

Wir bringen diesen zeitlosen Stoff unter der Regie von Robin Andermatt auf die Bühne. Mit dem Musikkonzept von Joel Schoch, dem Bühnenbild von Naima Heim und den Kostümen von Céline Eberle entsteht ein Theaterabend zwischen satirischer Schärfe und schwarzem Humor, zwischen gesellschaftlicher Fassade und moralischem Abgrund.

(Theatergesellschaft Malters)

WohnPark Dangelbachmatte: Nächste Vermietungsetappe gestartet

In der Dangelbachmatte kehrt Leben ein: Die Häuser F und G sind inzwischen bezogen und die ersten Bewohnerinnen und Bewohner richten sich in ihrem neuen Zuhause ein. Auch Haus A ist bereits aufgerichtet, der Innenausbau läuft.

Damit startet die nächste Vermietungsetappe: Im Haus A sind noch 13 Wohnungen mit 1,5 bis 3,5 Zimmern verfügbar. Das Wohnungsangebot und das Formular «Reservationsanfrage» sind auf **www.dangelbachmatte.ch** zu finden.

Erfolgreiche Generalversammlung

Rund 100 Personen besuchten am 28. Oktober die Generalversammlung – so viele wie noch nie. Besonders erfreulich war die Teilnahme zahlreicher neuer Bewohnerinnen und Bewohner aus der Dangelbachmatte.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Irma Zemp, die künftig das Ressort Finanzen übernimmt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie Präsident Christian Delb wurden für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bestätigt.



Spannende Gespräche an der diesjährigen Generalversammlung. Bild: zvg

Gemeinsame Geschäftsstelle gestartet

Seit dem 1. Oktober 2026 ist die gemeinsame Geschäftsstelle WohnBüro+ GmbH der Genossenschaften wohnen malters und WohnPark Dangelbachmatte operativ tätig. Die administrativen und technischen Aufgaben werden schrittweise dort gebündelt. Damit schaffen die beiden Genossenschaften klare Zuständigkeiten und eine wichtige Grundlage für die professionelle Betreuung ihrer Liegenschaften.

Der WohnPark Dangelbachmatte entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem lebendigen Wohnquartier. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Bevölkerung von Malters weiterzugehen.

(WohnPark Dangelbachmatte)

Rückbau VITA-Parcours

Im November 2026 startete die nächste Bauetappe des Hochwasserschutzes der Kleinen Emme auf dem Abschnitt Hornusserhütte–Zwingstrasse. Exakt auf dieser Strecke verläuft der seit 1985 angelegte VITA-Parcours.

Durch die Waldrodung entzieht man dem Parcours im Bereich Hornusserhütte und Einmündung Dorfbach in die Kleinen Emme geringe Nutzungsfläche. Eine Versetzung einzelner Geräte ist somit unumgänglich. Nach dem Bauende entscheidet der Verkehrsverein Malters in Absprache mit der Kantonalen Behörde, wo die Geräte neu zu platzieren sind. Aus Sicherheitsgründen erfolgt während der Bauarbeiten ein Rückbau des VITA-Parcours. Das Gleiche gilt für die Sitzbänkli in diesem Streckenabschnitt. Sich im Naherholungsgebiet der Kleinen Emmen körperlich zu betätigen, ist nach wie vor im Sinne des Verkehrsvereines Malters.

(Verkehrsverein Malters)

Grosser Weihnachtswettbewerb 2026 der Ludothek

Dieses Jahr warten drei tolle Hauptpreise auf dich! Schnapp dir während der Öffnungszeiten einen Wettbewerbstalon am Schalter und nutze deine drei Gewinnchancen rund um das alljährliche Adventsfenster.

Die schönste Zeichnung: Wirf dein Werk in den neuen Weihnachtsbriefkasten im Schaufenster.
Das schönste Gedicht: Wirf es in den Briefkasten in der Ludothek und trage es am Samstag, 5. Dezember 2026, während des Adventsfensters (09.00 bis 11.00 Uhr mit kleinem Ausschank) vor Publikum oder dem Samichlaus persönlich vor! (Tipp: Kopie für dich behalten!)
Das «Wimmel-Schaufenster»: Finde den versteckten Gegenstand. Ein Suchfoto hängt auf dem Tresen und im Schaufenster der Ludothek aus.
Wichtig: Beschrifte deine Werke auf der Rückseite gut leserlich mit Vor- und Nachnamen. Abgabeschluss für Talons, Gedichte und Zeichnungen ist der Donnerstag, 03. Dezember 2026, während der regulären Öffnungszeiten.

Mitmachen lohnt sich: Jeder persönliche Beitrag wird mit einem kleinen Geschenk belohnt, das am 5. Dezember bei uns abgeholt werden kann. Mit etwas Glück übergibt dir der Samichlaus persönlich deinen Hauptpreis zwischen 09.30 und 10.00 Uhr.

Unser besonderer Dank gilt dem Kreis junger Eltern, welcher jedes Jahr mit viel Engagement die Adventsfenster im Dorf organisiert. Das Team der Ludothek freut sich auf eine spannende Adventszeit mit vielen Ludothek-Besuchen und noch mehr, wir freuen uns ebenso auf eure Gedichte und Zeichnungen im Briefkasten.

(Ludothek Malters)

Anzeigen







Die Familientradition im «Kreuz» geht weiter

Im Hotel Restaurant Kreuz beginnt ein neues Kapitel: Pirmin Leo Fallegger hat den Familienbetrieb von seinen Eltern Pia und Pirmin übernommen. Mit frischen Ideen möchte er das «Kreuz» weiterentwickeln und gleichzeitig bewahren, was es seit Generationen ausmacht: ein Treffpunkt für alle zu sein.

Was macht ein lebendiges Dorf aus? Nicht zuletzt sind es die Orte, an denen Menschen zusammenkommen, gemeinsam essen, feiern oder einfach auf einen Kaffee vorbeischauen. Orte, an denen man sich kennt, sich begegnet und gerne verweilt. Seit 1940 ist das Hotel Restaurant Kreuz in Familienhand. Während der letzten 40 Jahre haben Pia und Pirmin Fallegger-Amrein das Kreuz mit viel Herzblut geführt. Ganz verabschiedet haben sie sich noch nicht: Pia ist weiterhin im Service und in der Gästebetreuung anzutreffen, während Pirmin seinen Sohn im Hintergrund unterstützt.

Bewährtes wahren, Neues tun

Für Pirmin Leo ist die Übernahme ein besonderer Schritt. Schon in seiner Maturaarbeit beschäftigte er sich mit der Zukunft des Familienbetriebs. Anschliessend absolvierte er die Hotelfachschule Luzern, mit dem klaren Ziel, eines Tages in die Fussstapfen seiner Eltern zu treten. Während seiner Ausbildung sammelte er praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Betrieben: von der ehemaligen «Krone» in Blatten, nur einen Steinwurf von Malters entfernt, bis hin zur Nordseeinsel Sylt. Dabei lernte er die Gastronomie und Hotellerie aus verschiedenen Perspektiven kennen – von der Küche über den Service, die Etage und die Rezeption bis hin zur Betriebsführung. Seit 2022 packt er offiziell im Kreuz mit an und hat sich unter anderem der Digitalisierung und der Optimierung betrieblicher Abläufe angenommen. Mit der Übernahme trägt er nun die Verantwortung für den gesamten Betrieb. Dabei kann er auf ein eingespieltes Team zählen, das den Generationenwechsel mitträgt. Pirmin Leo ist dankbar für das Engagement und die Unterstützung seiner Mitarbeitenden, ohne die dieser Schritt nicht möglich wäre.

Ein Restaurant und Hotel für alle

Besonders am Herzen liegt Pirmin Leo, dass das Kreuz ein Treffpunkt für alle ist. Ob für ein feines Abendessen am weiss gedeckten Tisch, ein unkompliziertes Mittagessen oder ein gemütliches Zusammensein mit Freunden: Hier sollen sich alle willkommen fühlen. Auch das Hotel möchte er langfristig weiterführen. Denn ein Übernachtungsangebot mitten im Dorf ist keine Selbstverständlichkeit. Mit Neuerungen wie dem Self-Check-in können Gäste auch bei einer späten Anreise flexibel einchecken. Gleichzeitig erleichtern solche Lösungen den Betriebsalltag und schaffen Freiräume.

Die nächste Generation fördern

Zur Geschichte des Kreuz Malters gehört auch die Ausbildung junger Berufsleute. Pirmin Senior hat während seiner Zeit als Gastgeber zahlreiche Lernende ausgebildet. Diese Freude an der Ausbildung möchte Pirmin Leo weitergeben. Ab Sommer 2027 bildet das Kreuz erstmals seit der Coronapandemie wieder eine Lernende aus, und zwar als Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ. Zukünftig möchte Pirmin Leo auch in der Küche und im Service wieder Lehrstellen anbieten und so den Berufsnachwuchs fördern.

Mit der Übergabe beginnt für das Kreuz ein neues Kapitel. Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Gästen, die dem Kreuz über all die Jahre die Treue gehalten und seine Geschichte mitgeprägt haben. Pirmin Leo sowie Pia und Pirmin Fallegger-Amrein freuen sich darauf, auch in Zukunft viele bekannte und neue Gesichter begrüssen zu dürfen. Denn für Malters bleibt mit dem Kreuz ein Ort erhalten, an dem man nicht nur gut essen und übernachten, sondern sich vor allem auch begegnen kann.

(Hotel Restaurant Kreuz)



Der neue Inhaber Pirmin Leo Fallegger mit seinen Eltern Pia und Pirmin Senior. Bild: zvg

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

So ein Salat

bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch



Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN

Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch



dangel bach matte

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.



dangelbachmatte.ch

Laufend
Mietwohnungen
verfügbar

Pro-Senectute-Herbstsammlung: Malterserinnen und Malterser spendeten insgesamt CHF 14 200

Pro Senectute hilft, Ihre Spende auch: Mit dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» sammelte Pro Senectute diesen Herbst Spenden. In Malters waren die freiwilligen 30 Helferinnen und Helfer für Pro Senectute persönlich unterwegs und gingen von Tür zu Tür. So kamen rund CHF 14 200 an Spenden zusammen.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön gilt vor allem allen Sammelnden für ihren engagierten Einsatz! Der in Malters verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit (mALTERs AKTIV, Seniorenferien, Seniorenturnen usw.) eingesetzt.

Falls Sie uns noch unterstützen möchten: Von Spenden, die noch bis zum 31. Dezember 2026 bei Pro Senectute Kanton Luzern eingehen (CH86 8080 8005 7958 7261 9), setzen wir bis zu einem Viertel für die Altersarbeit am Wohnort der Spenderinnen und Spender ein. Das definitive Ergebnis der Herbstsammlung 2026 wird für Malters erst Anfang 2027 vorliegen. *(pd)*

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause zu leben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die kostenlose Sozialberatung steht älteren Menschen und ihren Angehörigen bei persönlichen, finanziellen und administrativen Fragen zur Seite und sucht gemeinsam mit den Betroffenen nach passenden Lösungen. **Dank Spenden kann Pro Senectute Kanton Luzern die Sozialberatungen weiterhin kostenlos anbieten** und mit ihren Dienstleistungen vielen Senioren und Seniorinnen ein würdevolles Alter ermöglichen.

Um Einsamkeit im Alter vorzubeugen, fördert Pro Senectute Begegnungen, soziale Kontakte und die Vernetzung mit anderen Menschen. Kurse und Bewegungsangebote bieten Gelegenheit, aktiv zu bleiben und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Dienstleistungen wie Alltagshilfen, Mahlzeitendienste sowie der Treuhand- und Steuererklärungsdienst unterstützen ältere Menschen dabei, ihren Alltag möglichst lange selbstständig zu gestalten.

Ein voller Erfolg: Rückblick auf den diesjährigen Flohmarkt der Elterngruppe

Auch der diesjährige Flohmarkt der Elterngruppe im Gemeindesaal stiess auf grosses Interesse und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Dorf an.



Plüschtiere, Puzzles und vieles mehr. Bild: zvg

An den 34 vermieteten Tischen herrschte reges Treiben. Zwischen alten Schätzen, Büchern, Kleidern und Kuriositäten wurde eifrig gestöbert, gefachsimpelt und gefeilscht, bis so manches Liebhaberstück eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer fand.

Besonders viel Leben herrschte auch auf dem Deckenflohmarkt der Kinder im Dachgeschoss. Dort nutzten die jüngsten Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Spielsachen und Bücher anzubieten. Es wurde mit viel Begeisterung getauscht, verkauft und gelacht, was für eine besonders lebendige Atmosphäre sorgte.

Für die nötige Stärkung zwischendurch sorgte auch dieses Jahr ein Kiosk, wo unzählige Wienerli, wärmende Suppe und feine Kuchen verkauft wurden.

Die Elterngruppe bedankt sich herzlich bei allen Standbetreibenden, den engagierten Helferinnen und Helfern sowie den vielen Gästen für diesen schönen Anlass. *(Elterngruppe Malters)*



Reges Treiben im Gemeindesaal. Bild: zvg

Rundschau Malters

Vereine

ZwärgeKafi

Das ZwärgeKafi ist ein Treffpunkt für Familien mit Babys und Kinder bis zum Kindergartenalter. Während die Kleinen miteinander spielen und die Welt entdecken, haben die Eltern Zeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es sind alle herzlich willkommen und für ein gesundes Znüni und Kaffee ist gesorgt. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum/Zeit: Freitag, 11. Dezember, 09.30–11.00 Uhr
Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters
Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich
Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Seniorennachmittag – Samichlaus

Das Seniorenteam lädt alle Personen ab 60 Jahren zu einem besinnlichen und gemütlichen Nachmittag ein. Der Samichlaus wird uns auch wieder besuchen, worauf wir uns freuen und gespannt sind, was er uns zu erzählen hat. Umrahmt wird der Nachmittag mit Schwyzerörgeliklängen, aufgespielt von drei Frauen AB und ZUE. Anschliessend geniessen wir das feine Zvieri. Das Team freut sich auf euch.

Datum/Zeit: Donnerstag, 3. Dezember, 14.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Malters
Auskunft: Elsbeth Amrein, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch
www.gfmalters.ch

Kultur/Musik

Weihnachtliches Kirchenkonzert der Blaskapelle Rümligbuebe Schachen

Am 8. Dezember 2026 laden wir euch herzlich zu unserem traditionellen Kirchenkonzert in der Kirche St. Martin in Malters ein. Gemeinsam mit dem Jodlerklub Schützenchörli Werthenstein möchten wir euch einen stimmungsvollen Abend voller Musik und Gesang schenken. Freut euch auf schwungvolle böhmische Polkas und Walzer, festliche Weihnachtsklänge und den urchigen Gesang des Jodlerklubs. In der besonderen Atmosphäre der Kirche möchten wir gemeinsam mit euch innehalten, die Vorfreude auf Weihnachten geniessen und einen besinnlichen Moment in der Adventszeit erleben. Wir freuen uns sehr auf euch!

Datum/Zeit: 8. Dezember, 17.00 Uhr (Türöffnung 16.15 Uhr)
Ort: Kirche St. Martin Malters
Kosten: Eintritt frei, Kollekte
www.ruemligbuebe.ch

Gesellschaft

Endlich: Guetzli-Ziit

Ab Ende November schmeichelt ein besonders feiner Guetzliduft die Nasen unserer Kundinnen und Kunden. Frisch gebackenes Konfekt in verschieden Sorten und Grössen, mit oder ohne Schoggi verziert verwöhnt unseren Gaumen und erfreut unsere Sinne. Die Guetzli werden von der ausgebildeten Confiseurin Gabriela Iten in sorgfältiger Handarbeit hergestellt. Gabriela Iten bürgt für beste Qualität. Sie übernimmt die Nachfolge von Novizonte. Versuchen, geniessen, es lohnt sich!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30–12.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Bestellungen und Kontakt:
martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Anzeige



Adventsfenster MALTERS 2026

1	Alterswohnheim Bodenmatt, Hellbühlstrasse 16	☕	18:00 – 18:45 Uhr
2	Kinderbetreuung Malters, Zwingstrasse 8a	☕	18:00- 19:00 Uhr
3	HUG Chnusper-Laden, Neumühlestrasse 4	☕	16:00-18:00 Uhr
4	Familie Schurtenberger, Egertenstücke 1	☕	17:00-19:00 Uhr
5	Ludothek Malters, Luzernstrasse 104	☕	09:00- 10:30 Uhr mit Besuch vom Samichlaus
6	Frauenbund Malters, Rothenstrasse 22-24	☕	17:00-19:00 Uhr
7	Familie Brühlmann, Luzernstrasse 72a	☕	18:00-19:00 Uhr
8	Familie Schulz, Industriestrasse 2	☕	17:00-19:00 Uhr
9	Schick&Schön, Martinsgasse 3	☕	ab 17:00 Uhr
10	Luzernstrasse 116	☕	18:00-19:30 Uhr
11	Dangelbachmatte 8	☕	ab 17:00 Uhr
12	Familie Link, Badhusweg 3	☕	16:00-17:00 Uhr
13	Reformierte Kirche, Mirjamkirche, Mühlering 2	☕	ca. 16:30 Uhr nach der Kinderweihnacht
14	Familie Bachmann, Allmend 16	☕	18:00-20:00 Uhr
15	Gemeindebibliothek Malters, Muoshofstrasse 26	☕	17 Uhr Geschichte am Feuer Ausschank bis 18 Uhr
16	Familie Boog, Halde 19		
17	Schulhaus Eischachen, Klasse 1/2d, Hellbühlstrasse 52		
18	Familie Vogel und Hofstetter, Mettlenmatte 8	☕	18:00-20:00 Uhr
19	Kirche St. Jost, Blatten	☕	ca. 17:30-18:30 Uhr nach der Geschichtenstunde
20	Familie Keller, Weihermatte 5a	☕	18:00-20:00 Uhr
21	Familie Vogel, Widenmatt 38	☕	17:00-19:00 Uhr
22	Familie Joss, Ober Luegeten 10	☕	ab 18 Uhr
23	Familie Stirnimann, Untersiten 1	☕	17:00-18:00 Uhr Besuch im Schafstall Ausschank bis 18 Uhr
24	Kirche St. Martin, Kirchrain 2		

☕ mit Ausschank

Veranstaltungskalender Malters

November

27.11.	09.00–11.00	**Senioren-Kafi-Tisch** / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	15.00–21.00	**Handwerkermarkt** / All´Aria Park / OK Handwerkermarkt Malters
28.11.	13.00–20.00	**Weihnachtsmarkt Schachen** / Rümlighalle
	20.00	**Musikabend** / Pony Bar / Hotel Kreuz
29.11.		**Abstimmung**
	11.00–15.00	**Bibliothek am Sonntag und Adventsfenster basteln** / Schul- und Gemeindebibliothek
	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

Dezember

1.–24.12.		**Adventsfenster** / Malters / Kreis junger Eltern
01.12.	14.00	**Schieberjassen** / Restaurant Muoshof Säli / mALTERs AKTIV
02.12.		**Cocktail Night im Pony** / Pony Bar / Hotel Kreuz
03.12.	14.00–16.30	**Seniorennachmittag: Samichlaus** / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
05.12.	15.00–16.00	**Örgeligruppe der Musikschule Malters** / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
06.12.	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde
07.12.	14.00–15.00	**Plauschgruppe – gemeinsam wachsen ohne Druck** / SIGA-Platz / KV Wolhusen & Umgebung
09.12.	11.30	**Mittagstreff** / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
11.12.		**Apéro Night im Pony** / Pony Bar / Hotel Kreuz
	09.30–11.00	**Zwärge-Kafi** / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
13.12.	09.30–11.30	**Kids Fit vom Elki Turnen Malters** / Sporthalle Oberei / Elki Turnen Malters
	19.00–20.30	**Unfassbar, dass all das ist!** / Kath. Pfarreiheim Saal / Offene Runde
14.12.	18.30–19.30	**Malters singt – Offenes Singen** / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
15.12.	14.00	**Schieberjassen** / Restaurant Muoshof Säli / mALTERs AKTIV
	17.00–18.00	**Adventsfenster mit Punsch und Geschichte** / Schul- und Gemeindebibliothek
16.12.	14.30	**Lese-Hörgenuss** / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
	19.00–21.00	**Offenes Trauercafé** / Pfarrhaus Malters / Pfarreirat Malters/Schwarzenberg kath. Kirche
17.12.	19.30–22.00	**Strickclub Maschentreff Malters** / Reformierte Kirche, Saal UG / Maschentreff Malters
18.12.	09.00–11.00	**Senioren-Kafi-Tisch** / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	19.00	**Weihnachtsparty mit DJ Brick House** / Pony Bar / Hotel Kreuz Malters
20.12.	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
22.12.	15.00–16.00	**Singen mit den «Tre Maestri»** / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV

Hinweis

Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. **Eingaben der Parteien:** Den Parteien steht ein eigenes Gefäss zur Verfügung.
Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, kommunikation@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.
Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite **www.infomalters.ch**

Ausgaben 2026/2027

	Redaktionsschluss	Haushaltversand		Redaktionsschluss	Haushaltversand
12/Dezember	30.11.26	18.12.26	**06/Juni**	07.06.	25.06.
01/Januar	11.01.27	29.01.27	**0708/Juli/Aug.**	26.07.	13.08.
02/Februar	08.02.	26.02.	**09/September**	06.09.	24.09.
03/März	05.03.	25.03.	**10/Oktober**	11.10.	29.10.
04/April	12.04.	30.04.	**11/November**	08.11.	26.11.
05/Mai	07.05.	28.05.	**12/Dezember**	02.12.	23.12.